

Erläuterung zur Differenz der Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln aus der Auswertung Finanzrechnung 2014 zur tatsächlichen Veränderung der liquiden Mittel in 2014:

In der Schlussbilanz 2014 wird in den liquiden Mitteln eine Bestandserhöhung von insgesamt 5.636.186,04 € ausgewiesen:

26.902.370,09 €	SB 13 Banken/Kreditinstitute
32.520.806,78 €	SB 14 Banken/Kreditinstitute
5.618.436,69 €	Bestandserhöhung 2014

11.344,25 €	SB 13 Bargeld/Kassenbestand
29.093,60 €	SB 14 Bargeld/Kassenbestand
17.749,35 €	Bestandserhöhung 2014

5.618.436,69 €	Bestandserhöhung 2014 Banken/KI
17.749,35 €	Bestandserhöhung 2014 Bargeld/Kasse
5.636.186,04 €	Gesamtveränderung liquide Mittel 2014

In der Finanzrechnung 2014 wird ein Finanzmittelüberschuss i. H. v. **5.645.992,19€** ausgewiesen.

Die Differenz **von 9.806,15 €** erklärt sich wie folgt:

Zum Jahresabschluss 2014 wurden auf den liquiden Mitteln Korrekturbuchungen vorgenommen, die aufgrund der Buchungsart nicht in der Finanzrechnung ausgewiesen werden:

#	Soll	
1.		1.080,00
2.		8.109,10
3.		403,35
4		5.147,70
5.	4.584,00	
6.		425,00
7.		300,00
8.	1.075,00	

Soll	5.659,00 €
Haben	15.465,15 €

Saldo	9.806,15 €
-------	-------------------

Erläuterungen zu #:

1.:

Nach der Trennung der liquiden Mittel der Stiftungen wurde irrtümlich ein Geldfluss mit falschem Zahlweg verbucht, dies wurde manuell korrigiert. Diese Differenz spiegelt sich in der Finanzrechnung der GKZ 4 wieder.

2.:

Ein Zinseingang für 2013 wurde irrtümlich erst in 2014 gebucht. Über eine Korrekturbuchung erfolgte diesbezüglich die Bereinigung und in 2014 die Gegenbuchung.

3.:

Auf den Rücklagen der Kämmerei wurden Zinsgutschriften der Stiftungen, die in 2014 auf den Bankkonten gutgeschrieben wurden über Zahlwegbuchung irrtümlich in die falschen GKZ gebucht und über eine Korrekturbuchung bereinigt. Die Differenzen finden sich in den Finanzrechnungen der Stiftungen entsprechend wieder.

4., 5., 6., 7.:

Die Handvorschüsse und Kassenbestände der Stadt Schwabach werden unterjährig über Verwahrgeldkonten gebucht. Verwahrgeldkonten stellen Forderungen und Verbindlichkeiten dar, so dass zum Jahresabschluss manuell eine Buchung dieser Forderungen und Verbindlichkeiten auf die Bargeld bzw. Kassenkonten vorgenommen werden muss. Diese Buchung wird ebenfalls nicht in der Finanzrechnung ausgewiesen.